



## **Richtig handeln durch Verstehen** Disziplinen im Straßenrennsport

Das **Straßenrennen** (Eintagesrennen) geht nach einem Massenstart über eine einfache Strecke oder eine geschlossene Schleife. Die Rundenlänge beträgt mindestens 12 km. Es wird auf Endspurt gefahren.

Beim **Rundstreckenrennen** handelt es sich um Radrennen auf einem kleineren Rundkurs mit einer Länge von einigen Hundert Metern bis zu einigen Kilometern. Es können Prämien ausgefahren werden. Die Prämienrunden werden eine Runde vorher den Fahrern in geeigneter Weise (Glocke, Flagge etc.) angekündigt. Es wird zusammen gestartet und auf Endspurt gefahren.

Das **Kriterium** ist ein Rundstreckenrennen mit Rundenwertung. Es wird jede fünfte oder zehnte Runde gewertet. Die schnellsten vier Fahrer erhalten 5, 3, 2, 1 Punkte. Die letzte Runde zählt doppelt. Sieger wird der Fahrer, der die meisten Runden zurückgelegt hat. Bei Rundengleichheit entscheidet die Anzahl der errungenen Punkte. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung der letzten Wertung, bei der die punktgleichen Fahrer Punkte erreicht haben.

Das **Zeitfahren** ist ein Straßenwettbewerb, bei dem Einzelfahrer oder Mannschaften eine Strecke im Einzelstart gegen die Uhr fahren. Zeitfahrstrecken sind meist eben bis leicht wellig. Es wird laut Meldeliste im Abstand von einer Minute gestartet. Vorjahressieger und Meister starten zu Schluss. Nachmeldungen vor Ort sind nicht zulässig.

**Etappenrennen** werden an mindestens 2 Tagen ausgetragen, der Sieger wird nach der gefahrenen Gesamtzeit ermittelt. Die Etappen können Straßenrennen, Rundstreckenrennen und Zeitfahren sein.

Ein **Querfeldeinrennen** (Cross) ist ein Wettbewerb, der überwiegend von Oktober bis Februar im freien Gelände, auf Straßen, Feld-, Wald- und Wiesenwegen und über natürliche oder eingebaute Hindernisse durchgeführt wird.

**Reglement: Sportordnung und Wettkampfbestimmungen für den Straßenrennsport (BDR)**

<http://radsport.hillringhaus.com>